

Patene, 146 mm Durchmesser, bez. M. L. 1708.

Gemarkt mit Züricher (?) Beschau und nebenstehender Marke. **GW**

Abendmahlkanne, Silber, schwach vergoldet, 213 mm hoch, 148 mm Fussbreite, von einfacher cylindrischer Form mit Ausgussansatz, profilirte Fussplatte, lebhaft geschwungenem Henkel und überhöhter Deckel. Am Fuss bez.:
Maria Stellerin. Verehret der Kirche zu Leisnig | Anno 1709.

Gemarkt mit Leipziger (?) Beschau und nebenstehender Marke. **H.W.**

Christus am Kreuze, 58 cm hoch, Kreuz von Holz, der Gekreuzigte in Silber, 13,5 cm hoch. Am Fusse des Kreuzes auf dem Sockel Todtenschädel mit Knochen. Bez. 17 z. 11. Auf dem Altare, gute Arbeit.

Abendmahlkanne, Silber, vergoldet, 17 cm hoch, 16,4 cm Fussbreite. Kräftig profilirter Fuss, cylindrisches Gefäss mit Ausgussansatz und vertikalem Henkel, Deckel überhöht, kräftig profilirt mit Knopf. Bez.:

Diese Kann haben Gott | zu Ehren auff den Altar in der Kirche zu St. Matthiae in Leisnig die Sper | lingischen Kinder nahmentlich Johanna Elisa | betha Thomain geb: Sperlingin Christian | Friedrich Sperling. S. S. Theol. Stud. und | Sophia Maria Sperling in wohlmeynend | verehret mit Bitte ihres in Gott Ruh | enden Vaters Herrn M. Paul Frie | drich Sperlings seel. gewesenen Superintendentes alhier im | besten dabey zugeedenken. Leisnig. den 24. Marty. 1712.

Gemarkt mit Beschau von Schwäbisch Hall (Rosenberg a. a. O. Nr. 749) und nebenstehender Marke. **HF**

Hostienlöffel, Silber, bez. Der Kirchen zu Leifsnig 1713.

Abendmahlkelch, Silber, 227 mm hoch, 150 mm Fussbreite. Sechspassiger kräftiger Fuss mit rundem Stiel und wulstigem Knauf. Bez.:

Sic Votum solvit. J. M. Schroth. J. Pr. et. Poleograph. Leisn. 1716.

Patene, bez. Maria Elisabeth Schrothin. 1716.

Leipziger Beschau und unkenntliche Marke.

Abendmahlkelch, Silber, vergoldet, 18 cm hoch, 10,8 cm Fussbreite, von einfacher Form. Fuss, Stiel und Knauf rund. Fuss bez.:

Der Stadt Kirchen zu Leisnig repariret den 27. Septemb. 1717.

Im Innern bez. 25. L. $\frac{1}{2}$. Qu.

Apostelteller, Zinn, 20 cm im Durchmesser. Im Fond als Flachrelief Christus der Auferstandene mit der Siegesfahne in der Linken, steht auf dem Grabe, seitlich entfliehen die Wächter. Der Rand trägt in lorbeerartigen Kränzen zwölf Apostel, auch im Relief.

Der Teller dürfte der ersten Hälfte des 18. Jahrh. angehören.

Jetzt in der Sammlung des Alterthumsvereins.

Zwei Hostienteller, Silber, 18 cm Durchmesser, auf drei runden, etwas flachgedrückten Füßen. Bez.:

Johan Christian Rudolph | übergiebet Solche der Kirche | In Leissnig an seiner Seel. | Fr. Maria, Catharinen | Nahmen und todes ta | ge den 25. Martzi | 1727.

Diese Patene ward aus Schloss und Fassung eines Cymbels | bis Michaeli 1845 | gefertigt und die ursprüngliche Inschrift ihr einverleibt. | 1846.

Hostienschachtel, Silber, vergoldet, rund, unverziert, mit gedrehter Spitze auf dem Deckel. 18. Jahrh.

Gemarkt mit H und nebenstehender Marke. **CG**